Interessante Insektenfunde in der Altmark
(Hetroptera, Odonata, Lepidoptera, Coleoptera)

Von Peter STROBL

Der Aufruf von Dr. MALCHAU an die Mitglieder der Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt (EVSA), auch einzelne interessante Insektenfunde zu publizieren, damit sie der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden und nicht in Vergessenheit geraten, ist dem Verfasser noch gut in Erinnerung. Diesem Aufruf folgend, sollen an dieser Stelle nachfolgend einige interessante Insektenfunde aufgeführt werden:

Am 01.05.2005 fing der Verfasser in Stendal Ortsteil Röxe, auf dem Haushof Schulstraße 34, MTB-3437/1, eine Wanze, die sich auf seiner Schulter niedergelassen hatte. Nach Unterbringung in einer Filmbüchse konnte sie genauer betrachtet werden. Es handelte sich um ein Exemplar von ***Cyphostethus tristriatus*** **(FABRICIUS, 1787).** Das war das erste Exemplar, das vom Verfasser in der Altmark gefunden worden war.
Der Fang eines weiteren Exemplares gelang am 29.08.2006 in Havelberg, im Hausgarten, Lindenstraße 16, MTB-3138/4. Am 17.09.2006 fing an gleicher Stelle HEINZE zwei Exemplare. Am 28.10.2006 fand er ein weiteres Exemplar in einem Spinnennetz.
Die Art ist an Wacholder gebunden. Diese Exemplare können sich demnach nur an solchen einzelnen Pflanzen entwickelt haben, die in den Hausgärten angpflanzt wurden. In der freien Natur ist Wacholder in unserer Gegend nicht anzutreffen.

Bei einer gemeinsamen Exkursion am 23.06.2005 konnte im Mahlpfuhler Fenn im Kreis Stendal, MTB-3536/4, eine große Libelle beobachtet werden, die an einem schmalen Wasserlauf entlangpatrollierte. Die genaue Überprüfung ergab, dass es sich um ein Männchen von ***Cordelugaster boltoni*** **(DONOVAN, 1807)** handelte. Das war eine große Überraschung, denn diese Art war bisher von den altmärkischen Entomologen noch nie im Gebiet der Altmark gesehen worden.
Diese Art soll in fließenden Gewässern im Gebirge und im Flachland vorkommen, wird aber hauptsächlich in Gebirgsgegenden gefunden und ist im Flachland selten.

Ebenfalls bei einer gemeinsamen Exkursion untersuchten wir eine Brachffläche bei Letzlingen im Altmarkkreis Salzwedel am 09.06.2006, MTB-3534/4. Dem Verfasser viel hier ein kleiner dunkler Falter auf, der eine helle Binde auf den Unter- und Oberflügeln aufwies. Solche unbekannten Merkmale fallen dabei sofort auf und erregen das Interesse eines jeden Entomologen. Nachdem der Fang dieses Exemplares gelungen war, war die Determination nicht so einfach wie Anfangs gedacht. Dem ersten Anschein nach mußte es ein Exemplar des kleinen Bläulings ***Aricia agestis*** **([DEN. & SCHIFF.], 1775)** sein (siehe Abb. 1, S. 56). Jedoch war von roten Flecken auf den Flügeln nichts zu sehen. Auch auf der Unterseite der Flügel befand sich keine rote Färbung. Die Flecken auf den Flügeln waren weiß, vielleicht etwas leicht gelblich und scharf gezeichnet, ohne irgendwie verwischt zu sein. Einen Falter dieser Art, mit dieser Zeichnung, hat der Verfasser nicht in seiner Sammlung oder bereits irgendwo während der bisherigen Sammeltätigkeit gesehen. Die roten Flecken auf den Flügeln der Sammlungsstücke sind auch nicht so eckig, wie die weißlichen bei diesem gefundenen Exemplar. Besonders die Flecken auf den Oberflügeln sind sehr stark ausgeprägt und sehr deutlich zu sehen. Handelt es sich hierbei vielleicht um eine neue Art, um eine Mutation oder besondere Farbvariation?
Der Verfasser wäre an Meinungen zu diesem Exemplar sehr interessiert. Diskussionbeiträge würde er gern entgegennehmen.

Am 26.07.2006 entdeckte der Verfasser in Stendal, Ortsteil Röxe, Schulstraße 34, MTB-3437/1, an der Lampe am Hauseingang einen Falter, der ebenfalls durch seine Färbung und unbekannte Zeichnung auffiel. Als der Falter sich im schnell geholten Tötungsglas befand, war zu erkennen, dass es sich um einen Spanner handelte. Die Bestimmung war dann aber nicht so einfach, sodaß fachliche Hilfe in Anspruch genommen werden mußte. Dank der elektronischen Nachrichtenübermittlung konnte Dr. SCHÖNBORN die Art anhand eines übermittelten Fotos als ein Exemplar von ***Stegania trimaculata*** **(DE VILLERS, 1789)** determinieren (siehe Abb. 2, S. 56). Wie Dr. SCHÖNBORN mitteilte, ist diese Art zur Zeit in Ausbreitung begriffen. Es ist der dritte Nachweis im Land Sachsen - Anhalt. Für uns ist es der Erstnachweis für das Gebiet der Altmark.

Während einer gemeinsamen Exkursion am 28.06.2005 entdeckte M. HEINEMANN im Süppling bei Weißewarte im Landkreis Stendal, MTB-3537/1, ein Exemplar des Hummelschwärmers ***Hemaris fuciformis*** **(LINNAEUS, 1758)**. Diese Art scheint im Gebiet der Altmark sehr selten zu sein. Nur STROBL fing am 11.06.1977 ein Exemplar im Stendaler Stadtforst. KOLAR gibt die Art für Stendal ebenfalls an, Zeitraum 1950 -1970.

Ebenfalls im Süppling wurden bei einer gemeinsamen Exkursion am 02.06.2006 an Gräsern sitzend insgesamt neun Exemplare des Bockkäfers ***Cerambyx scopoli*** **FUESSL., 1775** festgestellt. Diese Art ist in der Altmark noch nicht sehr oft gefunden worden, scheint aber an geeigneten Plätzen nicht selten zu sein. Nur F. SCHULZ fand bisher in Iden bei Osterburg ein Exemplar am 24.05.82 und ein Exemplar am 10.07.1983.

Literatur

KOCH, M. (1984): Wir bestimmen Schmetterlinge, Ausgabe in einem Band, Neumann Verlag, Leipzig. Radebeul, 1984

BELLMANN, H. (1993): Libellen: beobachten - bestimmen, Augsburg, Naturbuch-Verlag, 1993

JURITZA, G. (1988): Welche Libelle ist das ?, Kosmos-Naturführer, Franckh'sche Verlagsbuchhandlung W. Keller & Co., Stuttgart, 1988

WACHMANN, E. (1989): Wanzen beobachten-kennenlernen, Verlag J. Neumann-Neudamm GmbH & Co. KG (JNN-Naturführer), 1989

SAUER, F. (1996): Wanzen und Zikaden nach Farbfotos erkannt, Fauna Verlag Karlsfeld, 1996

Anschrift des Verfassers:
Peter Strobl
Schulstraße 34
39576 Stendal
E-Mail: strobl-angepe@web.de

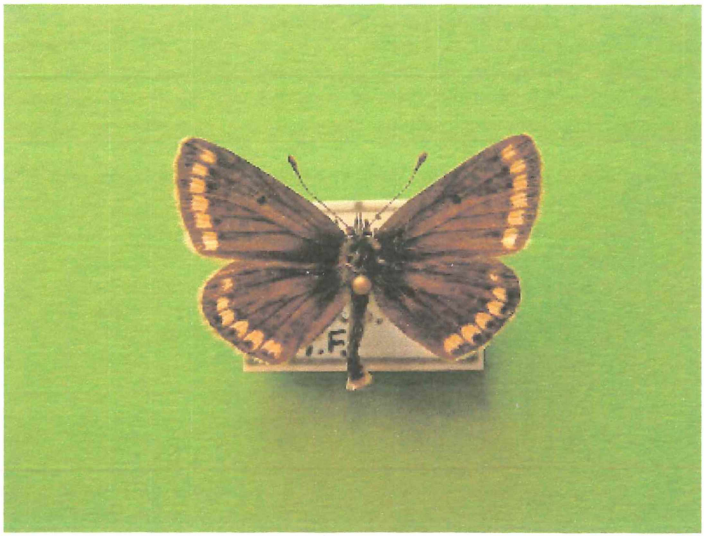

Abb. 1: *Aricia agestis* ([DEN. & SCHIFF.], 1775)

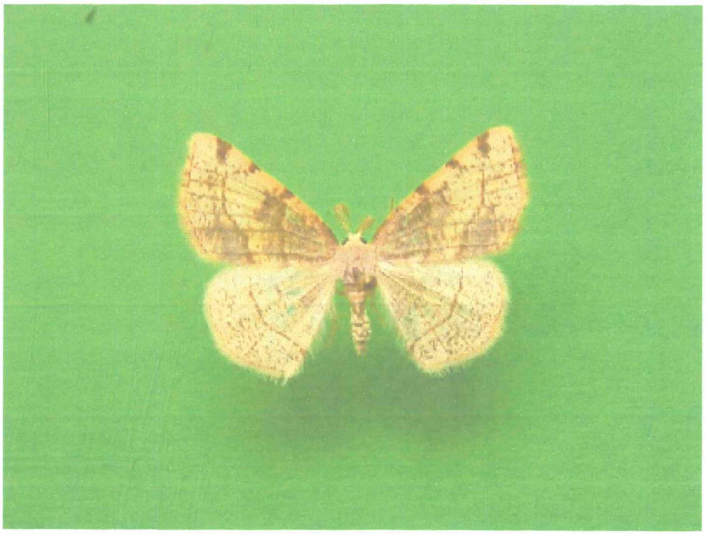

Abb. 2: *Stegania trimaculata* (DE VILLERS, 1789)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: 15_2007

Autor(en)/Author(s): Strobl Peter

Artikel/Article: Interessante Insektenfunde in der Altmark (Hetroptera, Odonata, Lepidoptera, Coleoptera) 54-56